

Presseinformation

ÖVP-Frauen luden zum Vortrag „Plastikfreie Zone“

Sandra Krautwaschl aus Graz begeisterte mit ihrem Vortrag „Plastikfreie Zone“ über 100 Besucherinnen und Besucher vergangenen Freitag in Schwertberg. Sandra Krautwaschl, ihr Mann und ihre drei Kinder leben seit zwei Jahren in einem Selbstversuch, der das Ziel hat, durch die Vermeidung von Plastik im Alltag nicht nur Müll zu reduzieren, sondern auch die eigene Lebensqualität zu verbessern.

„Die Erkenntnisse, die ich in den zwei Jahren unseres Experimentes gewonnen habe, beschränken sich allerdings nicht nur auf das Thema Plastik, sondern haben eine weitreichende Veränderung unseres Konsumverhaltens bewirkt“, so die sehr sympathische Referentin, die auch ein Buch darüber geschrieben hat. Was jeder von uns zur Vermeidung der schädlichen Auswirkungen von Plastik(müll) tun kann und wie positiv sich diese Bemühungen auswirken können, schilderte Krautwaschl sehr humorvoll und authentisch. Sie stellte sinnvolle Alternativen vor und ging auf die Fragen der Besucherinnen und Besucher sehr persönlich ein.

„Ich freue mich sehr, dass dieses Thema so viele Zuhörer und Zuhörerinnen gefunden hat. Wir müssen endlich begreifen, dass wir mit den Ressourcen der Erde sparsamer umgehen müssen, damit auch die folgenden Generationen noch eine lebenswerte Umwelt vorfinden. Dazu kann jeder von uns etwas beitragen, wir müssen bei uns selber anfangen!“ ist die Bezirksleiterin der ÖVP-Frauen Theresia Poleschovsky überzeugt.

Sandra Krautwaschl begeisterte auf Einladung der ÖVP-Frauen mit ihrem Vortrag „Plastikfreie Zone“ über 100 Besucherinnen und Besucher.



Bild von links: Bettina Bernhart, Sandra Krautwaschl, Theresia Poleschovsky, LAbg. Annemarie Brunner.